

Presseinformation

16. September 2002

Malerei und Bildende Kunst in der NÖ Landesbibliothek

Anton Eckel zeigt meisterliche Malertechnik

Die NÖ Landesbibliothek in St.Pölten befasst sich immer wieder mit zeitgenössischer Kunst: Vom 17. September (die Eröffnung findet um 19 Uhr statt) bis 18. Oktober wird im Ausstellungsraum die Ausstellung „Anton Eckel – Öl, Aquarelle, Graphiken“ gezeigt, am 10. Oktober präsentiert die Literarische Gesellschaft St.Pölten gemeinsam mit dem NÖ P.E.N.-Club den Band „Tango Korrupti“ von Günther Stingl und am 19. September liest Friedrich Ch. Zauner, Präsident des Oberösterreichischen P.E.N.-Clubs, aus seinem Roman „Das Ende der Ewigkeit“.

Prof. Anton Eckel, 1939 in Brunn am Gebirge geboren, lebt in Gießhübl und in Unterach am Attersee. Er unterrichtete als Kunsterzieher in Mödling und in Baden und leitet seit 1993 Sommerseminare am Attersee. Sein künstlerischer Schwerpunkt liegt in Landschaftsaquarell und Porträt, er befasst sich aber auch mit Ölmalerei, Kohlezeichnung und Radierung. Seine Bilder finden sich in vielen öffentlichen und privaten Sammlungen, er wurde vielfach ausgezeichnet, darunter 1998 mit dem Goldenen Ehrenzeichen für Verdienste für das Bundesland Niederösterreich. Seine Ausstellung ist bis 18. Oktober jeweils Montag, Mittwoch bis Freitag von 8.30 bis 16 Uhr, Dienstag von 8.30 bis 19 Uhr geöffnet.

„Tango Korrupti“ von Günther Stingl liegt jetzt als Theaterstück und als Buch vor. Die Uraufführung findet am 26. September im Theater-Center Forum in 1090 Wien, Porzellangasse 50, statt, Gastspiele durch Niederösterreich sind vorgesehen. Das Buch wird am 10. Oktober in der NÖ Landesbibliothek präsentiert, es enthält insgesamt zwei Bühnenstücke und wird von der Autorin Marianne Gruber eingeleitet. Der St.Pöltner Günther Stingl verfasste zahlreiche Hörfunkerzählungen, die in Übersetzungen auch in anderen Ländern erschienen, er erhielt vielfach Förderungspreise und Stipendien und ist bei einigen literarischen Vereinigungen Mitglied, darunter auch beim Literaturkreis Podium und beim Österreichischen P.E.N.-Club. Er lebt als freischaffender Autor in St.Pölten.